

# Bittere Pleite

## Altenburger Fußballerinnen verlieren in letzter Minute

**ALTENBURG.** Die Fußballerinnen von Motor Altenburg haben in der Kreisoberliga eine bittere 1:2 (1:1)-Niederlage gegen Vorjahresmeister SG Einheit Eisenberg kassiert. Die Gastgeberinnen lieferten ihre beste Saisonleistung ab, ließen aber viele Chancen liegen, und das rächte sich in der Schlussminute.

Voller Tatendrang gingen die Motor-Frauen in die Partie. Bereits in der 9. Minute konnte Annabella Tänzler mit einem 25-Meter-Schuss, bei dem sie die Gästetorhüterin auf dem falschen Fuß erwischte, die Altenburgerinnen in Führung bringen. Motor kontrollierte das Spiel, stand sicher in der Abwehr und ließ den favorisierten Eisenbergerinnen wenig Spielraum im Mittelfeld. Einheit

war fast nur nach Standards gefährlich. Wie aus dem Nichts fiel der Ausgleich. Enni Jäger traf mit einem platzierten Flachschuss (34.).

In der zweiten Halbzeit scheiterte die eingewechselte Celine Weiss mit einem Schuss an der sensationell parierenden Gäste-Torhüterin (57.). Weitere Altenburger Möglichkeiten folgten, blieben aber ungenutzt. Es kam, was kommen musste: Durch eine Unaufmerksamkeit setzte Eisenberg in der 90. Minute noch mal zu einem Gegenzug an, der auf Kosten einer Ecke ausgebügelt wurde. Der Eckball flog in den Motor-Strafraum genau vor die Füße von Laura Kaiser, die das Leder zum Siegtreffer für Eisenberg über die Linie stocherte. *S.D.*

## Paukenschlag in Pöllwitz: Motor-Frauen siegen

**PÖLLWITZ.** Nach einem torreichen Krimi holte sich die junge Mannschaft des SV Motor Altenburg beim Spitzenreiter der Frauenfußball-Kreisoberliga, der SG SV Pöllwitz, mit 5:4 (2:2) den ersten Saison-sieg. In der 12. Minute gelang den Pöllwitzerinnen das Führungstor. Motor spielte unbeeindruckt weiter und kam immer besser in die Partie.

Nach einem Einwurf und einer guten Kombination konnte Annabella Tänzler in der 25. Minute ausgleichen. Nur drei Minuten später erzielte Susanne Gerth sogar das Führungstor. Kurz vor dem Halbzeitpfiff kam Pöllwitz zum Ausgleich. Eine kleine Unaufmerksamkeit nutzte die SG gleich zu Beginn der 2. Halbzeit zur erneuten Führung. Der Aus-

gleich gelang Susanne Gerth nach einer Ecke. Nach guter Vorarbeit konnte Jasmin Bauch zum 3:4 einschieben. Mit einer guten Kombination konnten sich die Pöllwitzerinnen in den Strafraum spielen. Eine Spielerin ging durch eine leichte Berührung zu Boden, Elfmeter. Alle Hoffnung lag nun auf Torfrau Karolin Heimer – und sie hielt den Elfer. Im Anschluss wurde das Spiel hektisch und der Ball landete erneut im Strafraum der Altenburgerinnen vor den Füßen einer Gegenspielerin und schließlich im Tor. Kurz vor Schluss kam der Ball zu Jasmin Bauch, die nur durch ein Foul zu stoppen war, Elfmeter nun für die Gäste. Klare Sache für Susanne Wutschel, die den Strafstoß sicher verwandelte. 5:4-Führung für die Altenburgerinnen und kurz darauf ertönte der Schusspfiff. *Steffen Dieg*

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG